

# INSIGHT – News & Infos

## Januar 2009

### Themen:

- **Bücherempfehlung: W. von Suchodoletz:**  
„Früherkennung von Entwicklungsstörungen“ und  
„Welche Chancen haben Kinder mit Entwicklungsstörungen?“
- **Therapieideen Feinmotorik**

### Übrigens

Wieder einmal gibt es in einer aktuellen Ausgabe der „Kinderärztlichen Praxis“ (6/2008) einen für uns ErgotherapeutInnen sehr wichtigen Artikel zum Thema „Ergotherapie – Kompetenzen schaffen durch gelungene Kooperation“ von Rupert Dernick. Der Autor ist vielen KollegInnen bereits durch seine bisherigen Veröffentlichungen zum Thema „Familienergo“ bekannt. Der komplette Artikel ist im Internet nachzulesen unter:

[http://www.kinderaerztliche-praxis.de/fileadmin/KiPra/Artikel\\_des\\_Monats/Fortbildung\\_Dernick\\_Ergotherapie.pdf](http://www.kinderaerztliche-praxis.de/fileadmin/KiPra/Artikel_des_Monats/Fortbildung_Dernick_Ergotherapie.pdf)

Weitere Informationen auch unter:

[www.familienergo.de](http://www.familienergo.de)

Eine inhaltliche Diskussion des Artikels würde diesen Rahmen natürlich sprengen. Zu den dort genannten für den Austausch mit dem behandelnden Kinderarzt wichtigen Themen Clinical Reasoning; COPM, COSA; Formulierung von alltagsbezogenen, konkreten Handlungszielen etc. gibt es bei **INSIGHT** das Seminar:

### **PÄD2 09 "Das Ziel bestimmt den Weg"** **Behandlungsplanung und Dokumentation in der Pädiatrie.**

Mehr Informationen dazu findet Ihr unter <http://www.baumgarten-insight.de>

**Ab 2009 finden alle INSIGHT-Seminar an unserem neuen Kursort zentral in Bonn statt.**

Viel Spaß nun beim Lesen unserer weiteren Neuigkeiten

Das INSIGHT - Team

### **Buchempfehlung**

**Waldemar von Suchodoletz (Hrsg.)**  
**„Früherkennung von Entwicklungsstörungen“**  
Hogrefe 2005; ca. 32,- EUR

**„Welche Chancen haben Kinder mit Entwicklungsstörungen?“**  
Hogrefe 2004; ca. 28,- EUR

Der Herausgeber Prof. Dr. med. v. Suchodoletz ist Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und leitet als Professor an der Uni München die Abteilung für Entwicklungsstörungen.  
Die Autoren beider Bücher sind anerkannte Fachleute für ihre Themenbereiche.

## **„Früherkennung von Entwicklungsstörungen“**

Hauptthema des Buches ist die Möglichkeit der Früherkennung von Kindern mit Entwicklungsgefährdungen. Beobachtungs- und standardisierte Testverfahren werden vorgestellt und bzgl. ihrer prognostischen Aussagekraft eingeordnet. Auf therapeutische Aspekte wird hierbei nur am Rande eingegangen.

### Themen und Autoren:

- Chancen und Risiken von Früherkennung (W. v. Suchodoletz)
- Bindungsstörungen als frühe Marker für emotionale Störungen (K. H. Brisch)
- Frühe Identifikation motorischer Entwicklungsstörungen (W. v. Suchodoletz)
- Früherkennung autistischer Störungen (M. Noterdaeme)
- Früherfassung von hyperkinetischen bzw. Aufmerksamkeitsdefizit/Hyperaktivitätsstörungen (F. Häbeler & O. Reis)
- Früherkennung von aggressiv-dissozialem Verhalten (F. Petermann & U. Koglin)
- Frühdiagnostik bei Intelligenzstörungen (K. Sarimski)
- Früherkennung von Sprachentwicklungsstörungen (S. Sachse)
- Früherkennung einer Lese- Rechtschreibstörung (W. Suchodoletz)
- Früherkennung von Rechenstörungen (K. Krajewski & W. Schneider)
- Rechtzeitiges Erkennen von Kindern mit Hörstörungen (P. Zwirner)
- Frühdiagnostik bei Sehstörungen (O. Ehrt)

## **„Welche Chancen haben Kinder mit Entwicklungsstörungen?“**

In diesem 2. Buch werden Möglichkeiten und Grenzen der realistischen Einschätzung von Chancen und Risiken in der Entwicklung auffälliger Kinder dargestellt. Die Problematik vorhandener Längsschnittstudien zu diesem Thema wird erörtert. Ziel des Buches ist auch mehr Sicherheit in den Beratungsgesprächen mit den Eltern zu vermitteln.

### Themen und Autoren:

- Zur Verlässlichkeit von Entwicklungsprognosen im Kindes- und Jugendalter (B. Meyer-Probst)
- Zur Entwicklungsprognose von „Schreibbabys“ (H. Wurmser & M. Papousek)
- Wie entwickeln sich Kinder mit motorischen Störungen? (H. Bode)
- Allgemeine kognitive Entwicklungsverzögerung im Kleinkindalter – welche Prognose haben diese Kinder? (G. Neuhäuser)
- Autistische Störungen im Langzeitverlauf (H. Amorosa)
- Was wird aus Kindern mit hyperkinetischen Störungen? (H.-C. Steinhausen)
- Zur Prognose von Kindern mit umschriebenen Sprachentwicklungsstörungen (W. v. Suchodoletz)
- Langfristige Perspektiven von Kindern mit Lese- Rechtschreibstörungen (U. Strehlow)

Für die ergotherapeutische Praxis sind beide Bücher empfehlenswert weil sie uns zahlreiche Informationen vermitteln zu

1. diagnostischen Möglichkeiten von Entwicklungsstörungen in den unterschiedlichen Bereichen
2. prognostischen Einschätzungen bzgl. früher Auffälligkeiten im Kindesalter.

## **Spiel- und Therapieideen zum Anbahnen von feinmotorischen Fertigkeiten**

Von unserer Teamkollegin Inge Esser

Unterschiedliche und für die Kinder sehr motivierende Möglichkeiten zum Thema Fingerdifferenzierung, Anbahnung verschiedener Greiffunktionen, Kraftdosierung der Fingerbewegungen, Auge – Hand – Koordination, koordinierte Zielbewegungen usw.

## 1. Marmor- oder Würfelspiel

Das Kind nimmt eine Marmor in eine Hand, sodass die Kugel in der geschlossenen Hand liegt.

Aufgabe: ohne weitere Hilfestellungen z.B. durch die andere Hand oder durch die Auflagefläche muss die Kugel von der Handinnenfläche zu den Spitzen von Daumen und Zeigefinger gebracht werden und von dort in ein Ziel (Kugelbahn, Dosenöffnung o. ä.) gelegt werden.

Variationen: Handwechsel; unterschiedlich große Kugeln; mehrere Kugeln auf einmal in der Hand und diese nacheinander platzieren.

Mit einem oder mehreren Würfeln lässt sich der Ablauf genau so gestalten. Hier kann dann z.B. ein möglichst hoher Turm mit den einzelnen Würfeln gebaut werden.



## 2. Frosch - Hüpfen

Durch gezielten Druck mit dem Zeigefinger hüpfen die Frösche in den Teich. Dieses Spiel geht auch zu zweit um die Wette; man kann den Teich kleiner machen oder in eine höhere Dose o. ä. hüpfen...

Dabei muss die Kraft angemessen dosiert werden, um das Ziel in der entsprechenden Entfernung zu treffen.

